



## Inbetriebsetzung einer Elektroanlage

### Kundin/Kunde

Nachname, Vorname, Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Mobil

Fax

E-Mail

### Anschlussort

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Lage der Wohnung, Nummer

- |                                                 |                                                  |
|-------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Neuanlage              | <input type="checkbox"/> Anlagentrennung         |
| <input type="checkbox"/> Anlagenverstärkung     | <input type="checkbox"/> Wiederinbetriebnahme    |
| <input type="checkbox"/> Anschlussdemontage     | <input type="checkbox"/> Anschlusszusammenlegung |
| <input type="checkbox"/> kurzzeitiger Anschluss | <input type="checkbox"/> Baustrom                |

### Abnahmestelle

Geschoss \_\_\_\_\_

Mitte

Links

Rechts

Landwirtschaft

Haushalt

Wärmepumpe

PV-Anlage

Zählerplatz \_\_\_\_\_

Gewerbe, Art: \_\_\_\_\_

### Rechnungsanschrift für den Zähler / Bauzählereinbau

Falls kein Eintrag, trägt der Installateur die Kosten!

Nachname, Vorname, Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Mobil

Registergericht / - Nr.

Kundennummer

### Termin

Wir wünschen eine Terminvereinbarung  
unter der Telefonnummer \_\_\_\_\_

Eine Montage bis zum \_\_\_\_\_

### Messstellenbetrieb

Falls keine Benennung eines Messstellenbetreibers getroffen wird,  
erfolgen die Messungen / der Messstellenbetrieb durch den  
Verteilnetzbetreiber

MSB-Name

Vertrags-Nr. (falls vorhanden)

### Stromlieferung

Für den Abschluss eines Liefervertrages mit einem Stromlieferanten ist  
der Kunde verantwortlich.

Wird kein Stromlieferant benannt oder kommt eine Belieferung aus  
anderen Gründen nicht zustande und entnimmt der Kunde  
dennoch Energie, so erfolgt die Strombelieferung für den an die  
Niederspannung angeschlossenen Kunden gemäß § 36, § 38  
EnWG durch den Grundversorger.

## Nutzungsart

- Ladesäule  mit § 14a EnWG\* \_\_\_\_\_ kW
- Wärmepumpe  mit § 14a EnWG\* \_\_\_\_\_ kW
- elektr. Zusatzheizung \_\_\_\_\_ kW

\*Hinweis: Das reduzierte Netzentgelt nach § 14a für steuerbare Verbrauchseinrichtungen erfordert einen separaten Zählpunkt.

- Warmwasserspeicheranlage \_\_\_\_\_ kW  
\_\_\_\_\_ Liter
- Direktheizung \_\_\_\_\_ kW
- Elektrodurchlauferhitzer \_\_\_\_\_ kW
- Sonstiges \_\_\_\_\_ kW

### Netzeinspeisung aus:

- Photovoltaik (installierte) \_\_\_\_\_ kWp  
Wechselrichter \_\_\_\_\_ kVA
- Windenergieanlage \_\_\_\_\_ kW
- BHKW \_\_\_\_\_ kW
- andere \_\_\_\_\_ kW

Gesamtleistung \_\_\_\_\_ kW

Gleichzeitiger Faktor \_\_\_\_\_ %

Max. gleichzeitige Leistung \_\_\_\_\_ kW

Voraus. Jahresverbrauch \_\_\_\_\_ kWh

## Elektrische Anlage

- Fundamenterder vorhanden  ja  nein
- Sammelschiene RCD  ja  nein
- Schutzschalter  ja  nein

## Netzform TT-Netz

Erdüberg. Widerstand \_\_\_\_\_ Ω

## Gewünschte Zählereinrichtung

- Direktmessung  Lastgangzähler\*  Zwei Energieeinrichtungen
- Rücklieferung  Messwandler  Fremdzähler
- Zweitarifzähler \_\_\_\_\_/5A

\*Voraussetzung für die Einrichtung eines Lastgangzählers ist die unentgeltliche zur Verfügungsstellung eines Telefonanschlusses durch den Kunden zur Auslesung des Zählers.

Zustimmungspflichtige Anlagen und Verbrauchsgeräte nach Abschnitt 2 (3) der TAB wurden eingebaut  ja  nein

Die nach den technischen Anschlussbedingungen (TAB) erforderlichen Unterlagen sind beizufügen!

## Anmerkungen

Die aufgeführte Installationsanlage ist unter Beachtung der zurzeit geltenden behördlichen Vorschriften, Verordnungen (NAV) und Verfügungen, nach den anerkannten Regeln der Technik (insbesondere DIN VDE) und den Bedingungen der Stadtwerke Schüttorf • Emsbüren insbesondere der technischen Anschlussbedingungen (TAB) von mir/uns errichtet, geprüft und fertiggestellt worden.

Der Unterzeichner erkennt den Inhalt dieses Antrages und der Niederspannungsverordnung (NAV) und die Ergänzung zur NAV der Stadtwerke Schüttorf • Emsbüren an. Die NAV ist bei den Stadtwerke Schüttorf • Emsbüren erhältlich. Es gelten die jeweils gültigen technischen Anschlussbedingungen (TAB).



Ort, Datum

Stempel, Unterschrift Vertragsinstallationsunternehmen



Ort, Datum

Unterschrift Kundin/Kunde

## Von den Stadtwerken Schüttorf • Emsbüren auszufüllen

Zähler-Nr.: \_\_\_\_\_ Stromwandler:  Blockwandler  Einzelwandler \_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_  
Zähler Stand 1.8.0/1: \_\_\_\_\_ Nr.: \_\_\_\_\_  
Zähler Stand 1.8.2: \_\_\_\_\_ Spannungswandler:  Blockwandler  Einzelwandler \_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_  
Zähler Stand 2.8.0/1: \_\_\_\_\_ Nr.: \_\_\_\_\_  
Zähler Stand 2.8.2: \_\_\_\_\_ Modem Nr.: \_\_\_\_\_  
HAK-Sicherung: \_\_\_\_\_

Zusätzliche Zähler / Geräte \_\_\_\_\_



Ort, Datum

Stempel, Unterschrift Zählermonteur

## Bei Einspeisung:

Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung vorhanden und funktionstüchtig?

- Begrenzung der Einspeisung auf 70% der installierten Leistung<sup>1</sup>
- Einbau eines Funksteuerempfängers der Stadtwerke Schüttorf • Emsbüren<sup>2</sup>
- Einbau einer Fernwirkanlage der Stadtwerke Schüttorf • Emsbüren<sup>3</sup>

<sup>1</sup> nur bei Einspeiseanlagen bis 30 kW

<sup>2</sup> bei Einspeiseanlagen zwischen 10 kW und 100 kW

<sup>3</sup> bei Einspeiseanlagen größer 100 kW